

NABU Gruppe West

Sondersitzung Grünausschuss

27.9.2023



FALKENSTEINER UFER

Herzlichen Dank für die Realisierung des Tunnels.
Allerdings mit einem Wermutstropfen:

- 2013 über 5.000 Kröten (größte Population in Hamburg)
- 2022 über 1.000 Kröten
- 2023 nur noch 400 gezählte Kröten.

Welche Pläne gibt es in Zukunft für ein Amphibien-Monitoring?



ELBWIESE

- 2023 keine bodenschonende Mahd
- Einsatz einer Walze, Marke Eigenbau, mit Hartplastik und Schrauben
- Schnitthöhe von 10 cm wurde nicht eingehalten
- Mahdgutsammeln mit bodenverdichtendem Radlader (Eigengewicht 1,1 t)



Brielmaier vs Eigenkonstruktion



RISSENER KIESGRUBE

Es wurde

- im August gemäht, als die Wiese in voller Blüte stand
- Wiesenstauden konnten sich nicht aussamen
- zu kurz gemäht, bis auf die Bodennarbe





DÜPENAU

Unser Pflegekonzept:

- Mosaik-Mahd mit Handsense
- X-FEL Fläche bodenschonend mit Brielmaier
- Späte Mahd

Ergebnis nach Umstellung:

- Große Vielfalt an Insekten, Faltern und Vögeln
- Viele Rote Liste Arten, einige gelten in Hamburg als ausgestorben oder verschollen
- Nachweis von vier Orchideen-Exemplaren der Roten Liste

Brauner Bläuling



©Jan Tolkiehn

Scharlachlibelle



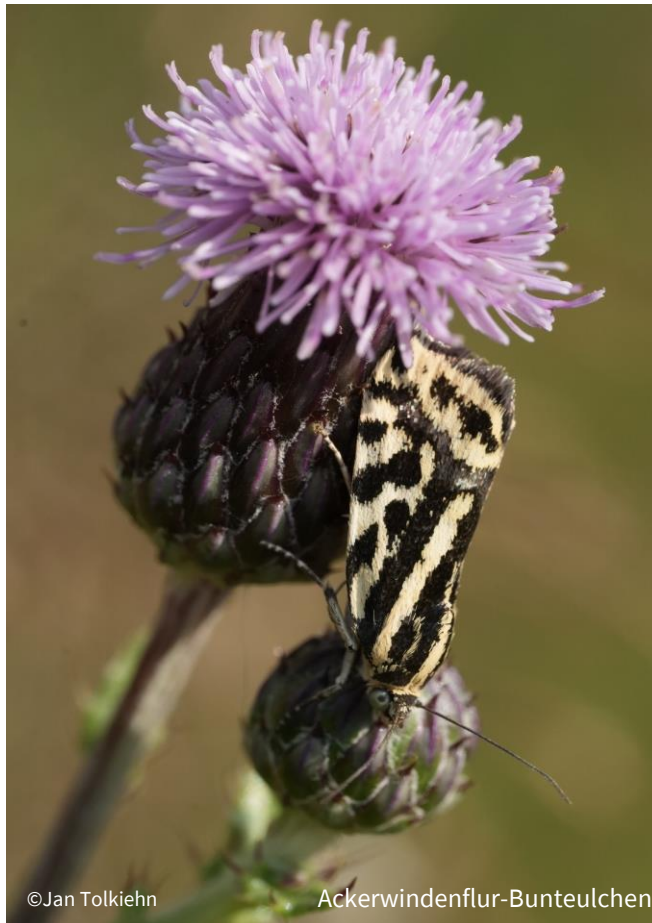
©Jan Tolkiehn

Fingerwurz



©Peter Dahms

Wegerich-Scheckenfalter



©Jan Tolkiehn

Ackerwindenflur-Bunteulchen



©Jan Tolkiehn

Sägehornbiene



©Jan Tolkiehn

Sechsfleck-Widderchen



MAHD VON NATURSCHUTZFLÄCHEN

- Am Lebenszyklus der Insekten orientieren
- Bodenschonende Mahd
- Balkenmähwerk, keine Kreisel- oder Mulchmäher
- Partielle Mahd, 30 % überjährig stehen lassen
- Keine Geräte im Eigenbau und hohem Eigengewicht
- Richtiger Mahdzeitpunkt?
- Säume vor Gehölzen und in Randbereichen stehen lassen

Bauhof:

- Kauf eines bezirklichen Mähers mit Balkenmähwerk und Bereifung für schonende Mahd (Brielmaier)?
- Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter:innen



BEWEIDUNG SCHNAKENMOOR

- Vertrag aus 2022 mit 50 Schafen/10 Ziegen von Juni bis Oktober
- Vertragsbedingungen auch 2023 nicht erfüllt
- Zu wenig Tiere, zu kurzer Zeitraum
- Immenser Gehölzaufwuchs ist von den Tiere nicht zu schaffen
- Aktuell Treckereinsatz mit Mulcher
- Hoher Verlust an Lebewesen, Anreicherung des Bodens mit Nährstoffen und hohe mechanische Verdichtung



Vor und nach dem Mulchen



FELDWEG 91/WITTENBERGENER HEIDE

Feldweg 91

- Fläche wetterbedingt angestaut
- Erfolgsgeschichte: Viele Vögel der Rote Liste
- Wichtig die Vernässung dauerhaft zu sichern
- Abfluss des Wasser verhindern
- Bruten wurden vermutlich durch Modellflugzeuge gestört

NSG Wittenbergener Heide

- Verbuschen die Heideflächen
- Ausbreitung der Segge auf der großen Düne

Wie sind die weiteren Planungen?



NATURSCHUTZARBEIT

Für uns ist wichtig,

- im Austausch zu bleiben
- eine zentrale Ansprechperson zu haben
- die in den Flächen unterwegs ist und
- dadurch praktischen Naturschutz in Absprache mit den Verbänden betreiben kann



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit